



Abrechnung über die Neugestaltung der Kreuzung Trasadingerstrasse H13 - Haardaublick (Bömmliacker Ost) Beringen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag betreffend der Abrechnung über die Neugestaltung der Kreuzung Trasadingerstrasse H13 - Haardaublick (Bömmliacker Ost).

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Beringen beauftragte das Ingenieurbüro Bürgin Winzeler Partner AG mit der Ausarbeitung des Bauprojekts für den Neubau der Kreuzung Trasadingerstrasse H13 - Haardaublick (Bömmliacker Ost) in Beringen. Es sollte ein optimaler Verkehrsfluss auf der H13 angestrebt werden.

Für die neue Erschliessung Haardaublick (Bömmliacker Ost) auf der Parzelle GB Nr. 829 in Beringen wurde ein neuer Knoten mit Abbiegespuren ab der Trasadingerstrasse H13 benötigt.

2. Realisiertes Projekt

Die H13 wurde mit dem neuen Knoten verbreitert.
Für die Fahrtrichtung von Neunkirch nach Schaffhausen wurde eine Linksabbiegespur mit einer Länge von 30 m erstellt. Die Länge reicht für ca. 4 - 5 Personenwagen.

Ebenso wurde für die Fahrzeuge von Schaffhausen eine Rechtsabbiegespur in die neue Erschliessungsstrasse angeordnet.

Mit diesen beiden Massnahmen konnte ein ungehinderter Verkehrsfluss auf der H13 gewährleistet werden. Die erlaubte maximale Geschwindigkeit auf der H13 ist 80 km/h.

Die H13 kann weiterhin als Sondertransport-Route benutzt werden. Auch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge haben keine Probleme beim Passieren des Knotens.

Die Fahrstreifenbreiten richten sich nach der VSS-Norm SN 640262, Tab. 3.

Entlang den Strassenrändern (ohne Randabschlüsse) wurde ein 1.0 m-breites Bankett eingebaut. Die bestehenden Leitpfosten wurden versetzt. Es wurde ein neuer Wegweiser für das Industriegebiet für beide Richtungen aufgestellt.

Die bestehenden Birken entlang der Trasadingerstrasse H13 wurden soweit erforderlich gefällt und später durch neue Bäume ersetzt.

Die Entwässerung wurde beibehalten, d.h. das Regenwasser wird über die Schulter in den Strassengraben/Bankett bzw. das angrenzende Landwirtschaftsland entwässert und versickert dort.

Die geforderten Sichtweiten von 120 m werden ohne Einschränkung eingehalten.

Auf eine Beleuchtung des Knotens wurde explizit verzichtet, da der Anteil Langsamverkehr praktisch gleich Null ist. Der Knoten im Ausserortsbereich ist somit ohne öffentliche Beleuchtung ausgebildet.

3. Ergebnis

Der Start der Bauarbeiten erfolgte am 21. Juni 2023. Die Bauleitung hat intensiv mit Tiefbau Schaffhausen zusammengearbeitet, da der Bau des Einlenkers im selbigen Zeitfenster wie die Sanierung Deckbelag H13 stattfinden musste. Die Vorkasse der Arbeiten erfolgte über die Gemeinde. Die gesamten Bauarbeiten wurden mit Abschluss der Vermarktungsarbeiten den Grundeigentümern belastet.

Der gesamte Bau des Einlenkers konnte gesamthaft um 1/3 günstiger gebaut werden, was auf die Kombination der Deckbelagsarbeiten mit dem Tiefbauamt Schaffhausen zurückzuführen ist. Ebenso war die kombinierte Ausschreibung mit der privaten Vergabe der künftigen Gemeindestrasse kostensenkend, da so ein stattlicher Grossauftrag generiert wurde.

Das Ergebnis dieser Verkehrsbaute darf als gelungen bezeichnet werden. Mit der Inbetriebnahme konnte auch die provisorische Ausfahrt des bestehenden Deponie- und Recyclingbetreibers auf eine der Norm entsprechende Auffahrt umgelenkt werden.

4. Abrechnung

Gegenüber dem beantragten Kredit resultierten Minderausgaben von CHF 141'527.05

Bezeichnung	Kostenvoranschlag	Abrechnung	Differenz
Baustelleneinrichtung, Regie, Prüfungen	33'000.00	16'924.20	-16'075.80
Abhumusieren, Belagsaufbruch, Aushub und Abfuhr	44'000.00	54'219.70	10'219.70
Kieskoffer, Planie	53'200.00	47'979.70	-5'220.30
Trag- und Binderschicht Verbreiterungen	78'300.00	62'472.20	-15'827.80
Deckbelag im Bereich Verbreiterung	31'800.00	12'753.20	-19'046.80
Versetzen Verkehrstafeln, Bankette, Humusieren	10'000.00	1'494.30	-8'505.70
Signalisation und Markierung	28'000.00	8'324.90	-19'675.10
Mutation & Vermarktung	10'000.00	809.90	-9'190.10
Landerwerb	71'500.00	71'375.00	-125.00
Bau- und Projektleitung	35'000.00	19'119.85	-15'880.15
Unvorhergesehenes und Rundung	15'200.00	Inkl.	-15'200.00
Kosten Total	410'000.00	295'472.95	-114'527.05
Mwst 8% und Rundung (excl. Landerwerb)	27'000.00	Inkl.	-27'000.00
Total brutto (Konto 6.6150.5010.017)	437'000.00	295'472.95	-141'527.05
Verrechnung an Grundeigentümer (Konto 6.6150.6370.00)	-437'000.00	-295'472.95	
Kostenanteil netto Gemeinde Beringen	0.00	0.00	

Die Bruttoinvestitionen wurden dem Konto 6.6150.5010.017 (Gemeindestrassen - Bömliacker Ost) belastet. Die Auslagen für die Erschliessung wurde den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern verrechnet. Diese Beiträge wurden dem Konto 6.6150.6370.00 (Gemeindestrassen - Beiträge von Privaten) gutgeschrieben.

Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Abrechnung über die Neugestaltung der Kreuzung Trasadingerstrasse H13 – Haardaublick (Bömmliacker Ost) Beringen über brutto CHF 295'472.95 zu genehmigen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Roger Paillard
Präsident

Andrina Weber
Schreiber Stv.